

Auch für die Herbstarbeiten gilt: Zügiges Tempo und beste Qualität sichern

Parteioorganisation der LPG (P) Großwelka berief Parteigruppen und vergab Aufträge

Noch als die Mähdrescher auf den Getreidefeldern ernteten, berief die Parteileitung Maßnahmen und Aufgaben, wie sie die Arbeitskollektive während der Herbstarbeiten politisch führen will. In der Mitgliederversammlung im August zog sie erste Schlußfolgerungen aus der politischen Arbeit während der Getreideernte. Sie machte die Genossen mit den Aufgaben vertraut, die in der jetzigen Herbstkampagne zu bewältigen sind. Auch diese Arbeits-etappe, so hat sie vor der Parteiversammlung begründet, ist eine Bewährungsprobe für die Erfüllung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED. Wie sie bestanden wird, damit bestimmen die Genossenschaftsbauern und Arbeiter unserer LPG die Höhe ihres Beitrages zur weiteren Stärkung des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens im Partei-jahr.

Erfahrene Genossen als Organisatoren

In der Mitgliederversammlung, auf der Parteiaktiv-tagung in der Kooperation und in Brigadeberatungen haben wir uns darauf konzentriert, jedem be-wußtzumachen, daß die diesjährige Hackfrucht-ernte sich von denen der Vorjahre unterscheiden wird. Auf Grund der anhaltenden Trockenheit wird es zu Ertragsausfällen kommen. Um diese aber so gering wie möglich zu halten, muß jedes Kollektiv politisch gut geleitet, jede Arbeit organisato-risch exakt vorbereitet und durchgeführt werden. Die guten Erfahrungen aus der Getreideernte nut-

zend, sind auch in den Rode- und Bestellkomplexen zeitweilige Parteigruppen gebildet worden. Dort, wo weniger als 3 Genossen in den Kollektiven arbei-ten, hat die Parteileitung Beauftragte eingesetzt. An fast alle Genossen wurden durch die Mitgliederver-sammlung Aufträge erteilt. Damit gewährleistet die Grundorganisation den Parteieinfluß in je-dem Arbeitskomplex. Aufgabe der Genossen ist es, in ihren Arbeitskollektiven durch das persönliche politische Gespräch und die eigene Vorbildwirkung eine gute Wettbewerbsatmosphäre zu schaffen. Einer der Organisatoren der zeitweiligen Parteigruppen ist unser Genosse Ralf Hüttner. Er ist ein junges Parteimitglied, ein angesehener Genossen-schaftsbauer, der sein Arbeitskollektiv zu motivieren versteht und mit überzeugenden Argumenten auftritt.

Die Parteigruppen haben wir beauftragt, gemein-sam mit den Komplexleitern täglich zu werten, wie jede Stunde Arbeitszeit am Vortag effektiv genutzt worden ist, wie eine hohe Qualität erreicht werden konnte, wer auf Grund der besten Leistungen durch den Vorstand eine materielle oder moralische Aner-kenning erhält. Diese Auszeichnungen werden di-rekt auf dem Feld im Ernte- oder Bestellkollektiv durch den Vorstand und die Parteileitung vorge-nommen. Sie sichert auch den täglichen Kontakt zu den zeitweiligen Parteigruppen, um sie über das ak-tuelle Tagesgeschehen zu informieren und mit Ar-gumentationen vertraut zu machen. Von dem Par-teigruppenorganisator erhält das verantwortliche

Leserbriefe

Bei der Ernte das Tempo mitbestimmen

Ich bin Brigadier in der Abteilung Jür-genstorf des VEG Pflanzenproduktion Stavenhagen. Seit Jahren leite ich die Brigade Kittendorf und in der Halm-fruchternte den Komplex von 5 Mäh-dreschern E512, der die 655 Hektar Getreide und 70 Hektar Raps in unse-rem Brigadeterritorium aberntet. In der Parteigruppe unserer Abteilung bin ich stellvertretender Parteigruppen-organisator und in der Ernte für die zeitweilige Parteigruppe Mäh-drusch verantwortlich. Ihr gehören zwei Genossen meiner Brigade, der

aus unserer Betriebswerkstatt verant-wortliche Schlosser und ein Genosse Transportfahrer aus einem Industrie-betrieb an. Wir kennen uns schon lan-ger und arbeiten oft zusammen. Die diesjährige Getreideernte, für die sich unsere Grundorganisation und alle Werk-tätigen des VEG im Partei-tagsjahr die bisher höchsten Ziele ge-stellt haben, ist eine besondere Auf-gabe für unser eingearbeitetes Kollektiv, das in den Vorjahren mehrfach Wettbewerbs-sieger werden konnte. Die Parteiarbeit unserer Genossen im

Kollektiv, ihr politisch-ideologisches Wirken und ihr Ringen gemeinsam mit den Arbeitskollegen um hohe Lei-stungen ist für uns aber nie Routine. Wir gehen davon aus, daß wir immer neu durch einen wirksamen politi-schen Einfluß die Werk-tätigen zu höchsten Leistungen überzeugen müssen. Nur durch die enge ver-trauensvolle Zusammenarbeit jedes Genossen mit den Kollegen und durch seine täglichen Gespräche am Ar-beitsplatz können wir erreichen, daß jeder bewußt seinen persönlichen Bei-trag leistet. Wie wurde die Arbeit unserer zeitwei-ligen Parteigruppe in der Grundorga-